

KONTAKT

Schlüchtern und Region

Alexander Gies (ag)
alexander.gies
@kinzigtal-nachrichten.de
Telefon (06661) 9656-15

Tim Bachmann (tim)
tim.bachmann
@kinzigtal-nachrichten.de
Telefon (06661) 9656-23

Steinau/Freiensteinau

Walter Kreuzer (kw)
walter.kreuzer
@kinzigtal-nachrichten.de
Telefon (06661) 9656-22

Sinntal

Marah Naumann (mIn)
marah.naumann
@kinzigtal-nachrichten.de
Telefon (06661) 9656-18

Bad Soden-Salmünster und Main-Kinzig-Kreis

Hanns Szczepanek (hgs)
h.szczepanek
@kinzigtal-nachrichten.de
Telefon (06661) 9656-14

Allgemeine Mails an sekretariat
@kinzigtal-nachrichten.de



MOBILE BLITZER

Montag, 14. Februar:
Autobahn 66, Richtung Fulda, Anschlussstelle Bad Soden-Salmünster (Lärmschutz).

17. bis 20. Februar:
B 43a, Hanau in Richtung Fulda, Anschlussstelle Hanau (Unfallschwerpunkt).

Laut der Polizei ist die Auflistung nicht endgültig. Autofahrer sollten daher mit weiteren Tempokontrollen rechnen.



KURZ & BÜNDIG

Die Spessartspur Bellinger Berg und Warte ist das Ziel einer acht Kilometer langen Wanderung des VHC Steinau am Sonntag, 20. Februar. Treffpunkt ist 13 Uhr am Schlossparkplatz in Steinau. Das Heringessen am 2. März entfällt.

WIR GRATULIEREN

Klosterhöfe. Georg Alt, Drasenberg 7, zum 90. Geburtstag
Sterbfritz. Gerhard Biehl, Brückener Straße 22, zum 70. Geburtstag
Jossa. Ilse Schreiber, Spessartstraße 33, zum 70. Geburtstag
Reichlos. Elli Hoschka, Höhenstraße 4, zum 75. Geburtstag

IMPRESSUM

Verleger: Michael Schmitt, Fulda
Herausgeber: Dr. Thomas Schmitt, Fulda
Chefredakteur: Michael Tillmann, Fulda, Verantwortl. f. d. Inhalt nach § 18 Abs. 2 MStV, Stellv. Chefredakteur: Thomas Schafranek, Fulda
Politik/ Nachrichten/ Wirtschaft/ Hessen/ 360 Grad: Bernd Loskant
Art Direktion: Hiltrud Thöne
Region und Lokales: Michael Tillmann
Schlüchtern: Alexander Gies
Sport: Thomas Schafranek
Kultur, Journal am Wochenende und Servicejournal: Anke Zimmer
Leiter digitale Inhalte: Eike Zenner
Sonderthemen: Tobias Farnung
Die Genannten sind verantwortliche Redakteure im Sinne des Pressegesetzes.
Agenturen: dpa, AFP, KNA, sid, Adobe Stock
Verlag: Verlag Parzeller GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda
zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen.
Telefon (06 61) 280-0,
Telefax (06 61) 280-279 und -125,
E-Mail: service@fuldaerzeitung.de
Handelsregister: Amtsgericht Fulda HRB 1854
USt-IDNr.: DE 112 413 666
Steuer-Nr.: 018 355 00098
Dienstleister der Internetseite
https://www.fuldaerzeitung.de ist Verlag Parzeller, Fulda
Geschäftsführer: Haldun Tuncay
Anzeigen: Thomas Kirchhof, Ingo Wassenhoven
Vertrieb: Christian Goldbach
Vertrieb Einzelverkauf: Press Impact GmbH, Neuer Höltingbaum 2, 22143 Hamburg, www.press-impact.de
Zustelllogistik: MLH MedienLogistik Hessen GmbH & Co. KG, Frankfurter Str. 8, 36043 Fulda
Druck: ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG, Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell.



Elf Frauenparkplätze in der Innenstadt neu ausgewiesen

Seit Ende Januar gibt es in der Schlüchterner Innenstadt elf Frauenparkplätze. Diese befinden sich an den Lindengärten (3), am Parkplatz Grabenstraße (2), an der Stadthalle (3) sowie am Untertor (3, siehe Foto). Dies berichtet Bürgermeister Matthias Möller (parteilos) auf eine Anfrage der Grünen-Fraktion. Diese hatte wissen wollen, wa-

rum die Frauenparkplätze am Untertor im hinteren, unbeleuchteten Areal angesiedelt worden sind. Möller erklärte, der Standort sei aus Sicht des Ordnungsamtes „ausreichend beleuchtet und durch die Nähe zur Hauptstraße (Hanauer Straße) besonders geeignet“. Für den Bahnhof gibt es noch keine Lösung. / ag, Foto: Nils Berkel

Teures Fahrzeug völlig ausgebrannt

MAINTAL

Anwohner in Maintal, Am Bootshafen, stellten laut Mitteilung des Polizeipräsidiums Südosthessen am Sonntagmorgen gegen 2.30 Uhr fest, dass ein dort abgestellter Daimler-Benz AMG in Flammen stand. Durch die Feuerwehr wurde das Feuer schnell gelöscht. An dem Fahrzeug entstand Totalschaden. Diesen beziffert die Polizei auf etwa 130.000 Euro. Sie bittet um Hinweise zur Brandentscheidung unter der Nummer (061 81)100-123. In der Nacht zum Donnerstag war ebenfalls in Maintal-Dörnigheim ein AMG GT 63 S zum Listenpreis von 165.000 Euro gestohlen worden (KN vom Samstag, 11. Februar). Auf Anfrage unserer Zeitung teilte die Polizei mit, dass es keinen Hinweis auf einen Zusammenhang zwischen den Taten gibt. kw

Der Traum von einem „Teo“ ist geplatzt

Frequenz wohl zu gering / Holger Kempel zum Stellvertreter gewählt

Von **GABRIELE ENGELBERT**
WALLROTH

Das Ortsbeiratsbudget, die Aktion „We kehrt für Wallroth“, offene Punkte aus vorangegangenen Sitzungen und mehr stand auf der Tagesordnung einer Sitzung des Ortsbeirats im Gasthof Druschel.

Zunächst wählten die Mitglieder per Akklamation den von Ortsvorsteher Maik Basermann vorgeschlagenen Holger Kempel zum stellvertretenden Ortsvorsteher. Ausgeschlossen war aus Zeitgründen nach mehr als sechs Jahren engagierter Arbeit Ralf Stoyhe. Ihm überreichte Basermann ein Geschenk. Stadtrat Willi Staaf überreichte eine kleine Aufmerksamkeit im Namen des Magistrats. „Die Ortsbeiratsarbeit hat mir Spaß gemacht“, sagte Stoyhe. Er wolle sich weiterhin einbringen, allerdings eher im Hintergrund.

Staaf informierte, die Straße „Am Knöschen“, die zur Firma Eckart führt, solle grundhaft saniert werden. Das brauche eine lange Planung. Denn



Der bisherige und neue Ortsbeirat mit Stadtrat Willi Staaf (Dritter von links), Ortsvorsteher Maik Basermann (links), Holger Kempel (Zweiter von rechts) und Ralf Stoyhe (Vierter von links).
Foto Gabriele Engelbert

die Fahrzeuge der Industriefirmen müssten in beide Richtungen durchfahren können. Und die Ausfahrten sollten jeweils breit genug sein für große Fahrzeuge.

Das Ortsbeiratsbudget, betonte der Ortsvorsteher, sollte sinnvoll für den Ort investiert werden, das sei wichtig. Die Mitglieder überlegten, ob die Spielplätze einer Ergänzung bedürften. Am wichtigsten sei, so einigten sich alle, wohl der neue Spielplatz am Pfarrgarten Peterwiesen. Da seien

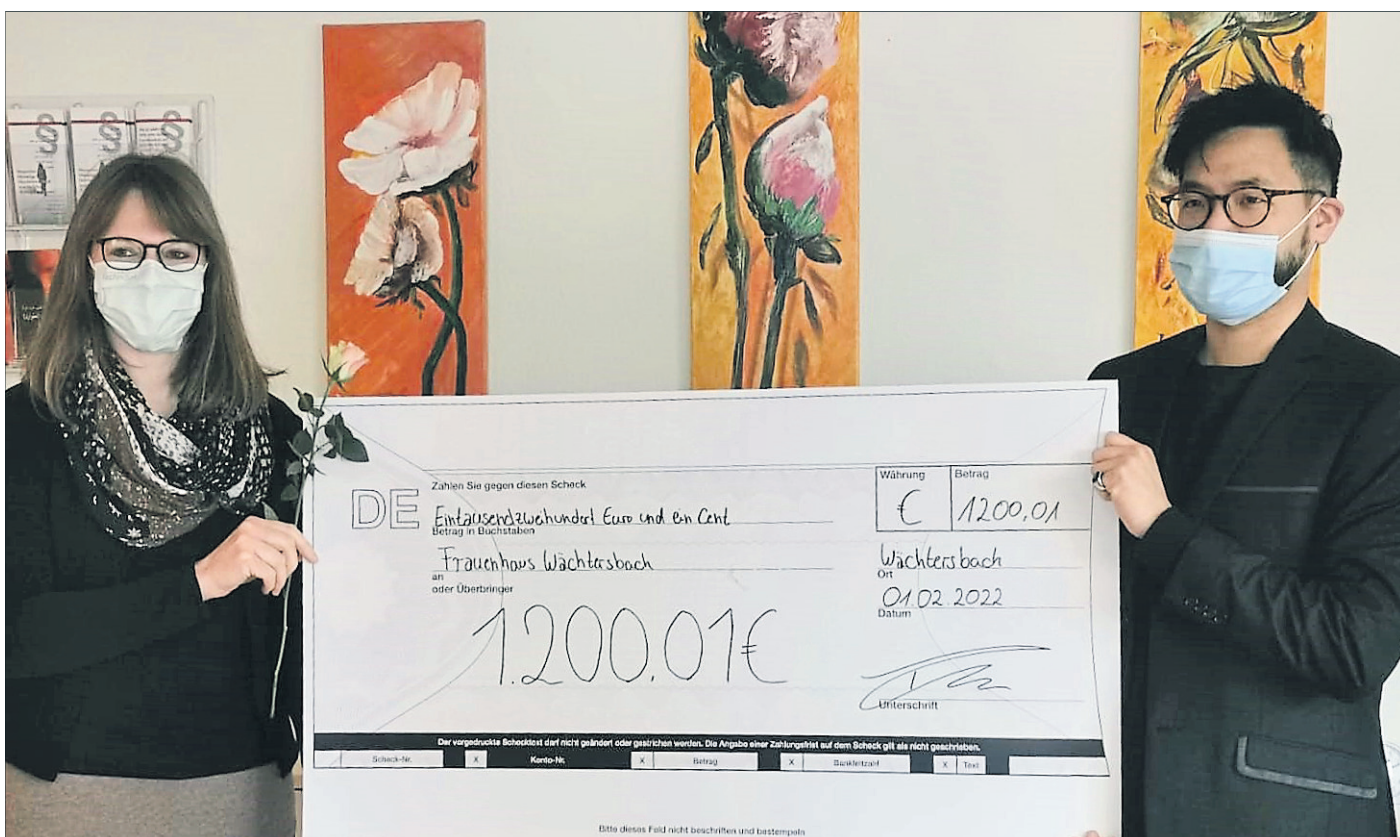
die Kirchengemeinde und die Stadt engagiert, der Ortsbeirat würde sich gern an der Ausstattung beteiligen. Es könne auch etwas gepflanzt werden vor dem Abhang zur Kindersicherung. Ein kurzfristiger Ortstermin soll Klärung bringen. Bei der Aktion „We kehrt für Wallroth“ soll der Giebelanstrich am Backhaus berücksichtigt werden. Sehr wichtig, so appellierte Basermann, sei aber das Reinigen der Wegränder und Feldwege von Müll. Was das Wabenhonighaus

betrifft, so wurde ein Angebot für eine Versicherung besprochen. Wichtig ist dem Ortsbeirat die Versicherung vor Vandalismus. Außerdem sollte gegen Feuer und Sturm versichert werden. Ungeklärt blieb die Frage, ob die Bienen mit versichert seien.

Lange wurde die OSI-Liste diskutiert, grundsätzlich und detailliert. Vieles sei noch nicht erledigt, wurde festgestellt. Basermann wies darauf hin, besonders lägen ihm die Hinweise aus der Bevölkerung

am Herzen. Der Ortsbeirat will nochmals die wichtigsten Dinge neu auflisten. Manches funktioniere manchmal besser über die direkte Kommunikation anstatt über das Steuerungsinstrument, hätten einige Erfahrungen gezeigt, meinte der Ortsvorsteher.

Das Projekt eines „Teo-Ladens“ steht einstweilen nicht mehr zur Debatte. Anfragen ergaben, dass die Frequenz vermutlich zu gering wäre. Hier will man weitere Erfahrungen abwarten.



1200 Euro ans Frauenhaus

Unlängst war der Schlüchterner Tien Tran (rechts), Autor des Buches „Die Meerschamprinzessin“, zur Spendenübergabe im Frauenhaus Wächtersbach. Tran hat den Gewinn aus dem Verkauf seines Buches an das Frauenhaus gespendet (wir berichteten). Innerhalb von zwei Monaten wurden alle Exemplare verkauft, sodass er nun stolz den Spendenscheck an Lea Kircher übergab. Das Frauenhaus hat sich sehr über die Spende und den einen Glücks-Cent gefreut, erzählt Tran. Eine neue Auflage soll Mitte März erscheinen. / tim, Foto: privat